

AVENWEDDE BAHNHOF

AG Stadtteil gestalten



**Aktiv
für einen
I(i)ebenswerten
&
lebendigen
Stadtteil**

Wir

- leben gerne im Ortsteil Avenwedde Bahnhof,
- möchten unseren Stadtteil noch attraktiver machen,
- möchten Gemeinschaft, Austausch, Nachhaltigkeit und Umweltschutz vor Ort stärken,
- haben uns für ein Stadtteilentwicklungskonzept eingesetzt, das durch das Planungsbüro **Planquadrat Dortmund** erstellt wurde.

(Gefördert durch Mittel der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der LAG GT8)

- engagieren uns im Projekt „Radeln ohne Alter“ (Gütersloh tatkräftig e.V.)
- möchten Gemeinschaft, Austausch, Nachhaltigkeit und Umweltschutz vor Ort stärken,
- sehen viel Potential für einen zukunftsfähigen Stadtteil.
- freuen uns über Ihre Ideen und Ihr Engagement.

Stadtteil gestalten

In einem längeren Prozess wurde ein Entwicklungskonzept für den Stadtteil erarbeitet, in das die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner eingeflossen sind.

Natur schützen

Mit Müllsammelaktionen und das Anlegen einer Insektenwiese gehen wir kleine Schritte auf dem Weg für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz vor Ort.

Geschichte(n) wahrnehmen

Vorträge zur Denkmalspflege und Lokalgeschichte und Erzählrunden halten beides lebendig.

Gemeinschaft pflegen

Beim jährlichen Bürgerbrunch trifft sich der Stadtteil. Man tauscht sich aus und entwickelt Ideen.

Auf unserer **Homepage** finden Sie weitere Informationen.

www.avenwedde-bhf.de

Schreiben Sie uns:

info@avenwedde-bhf.de

Für eine attraktive Ortsmitte



Unsere Ortsmitte wird sich verändern.

Darin liegen Chancen:

- Ein zentraler Platz, der zum Verweilen und zur Begegnung einlädt (begrünter Dorfplatz)
- ein Bereich für Marktstände und andere Aktionen;
- sinnvolle Folgenutzung von bestehenden Gebäuden durch kleine Läden/Gastronomie;
- keine weitere Versiegelung, sondern ökologische Aufwertung durch mehr Grün.

„In der Ortsmitte lassen wir es uns gut gehen, ... das Einkaufen erledigen wir am Ortsrand.“
Fazit eines engagierten Bürgers.

Für ein gutes Verkehrskonzept

... wurden Leitlinien für ein gutes Fuß-, Radwege und Straßennetz entwickelt ...

- Entlang der Friedrichsdorfer- und Isselhorster Straße;
- Kennzeichnung und Ausbau von Fahrradroutes zur Innenstadt und in Nachbarorte;
- Ausweisung von Spazier- und Wanderwegen zur Naherholung;
- breite und ebene Fußwege für Menschen mit Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühlen;
- Bänke zum Ausruhen, Verweilen und zum Gespräch;
- Temporeduzierung in besonderen Abschnitten;
- Aufklärung und Training für sicheres Radfahren für alle Altersgruppen

RADELN
OHNE
ALTER



Für ein starkes Miteinander

... brauchen wir ein Netzwerk aus ansässigen Vereinen, Institutionen, Firmen, Gewerbetreibenden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Eine Bestandsaufnahme von Veranstaltungen, Festen, Spiel- und Freizeitangebote macht ein buntes Angebot sichtbar:



Sie interessieren sich für die Stadtteilentwicklung, die Begrünung des Ortsteils und einen lebendigen Austausch, dann rufen Sie an:

05241 -701895

oder schreiben uns:

info@avenwedde-bhf.de

Wir treffen uns regelmäßig.